



Ägerisee
Schifffahrt

Geschäftsbericht 2020



Wir
bewegen
ZUG.

Vorwort



Gerhard Pfister
Verwaltungsrats-
präsident

Sehr geehrte Aktionärinnen
und Aktionäre

Voller Elan und motiviert durch die vergangenen, erfolgreichen Jahre, machten wir uns an die Vorbereitungen für die diesjährige Saison. Die Arbeiten liefen gerade auf Hochtouren, als uns die Nachricht vom Lockdown erreichte. Dieser führte dazu, dass wir den Betrieb auf dem Ägerisee erst einen Monat später und nur unter Einhaltung spezieller Schutzmassnahmen aufnehmen konnten. Eine Situation, die von allen Beteiligten viel Geduld und Flexibilität abverlangte. Zum Glück können wir auf ein gut eingespieltes und top motiviertes Team zählen. Wie wertvoll das ist, hat sich in dieser besonderen Zeit nochmals deutlich gezeigt. Die Gäste bekamen von den ganzen COVID-19-bedingten Zusatzaufwänden nichts mit und konnten sich so, trotz allem, eine erholsame Auszeit auf dem See gönnen. Dafür bedanke ich mich bei jedem und jeder Einzelnen der Crew ganz herzlich.

Nebst all den Sorgen um die COVID-19-Situation beschäftigte uns auch weiterhin der vom Kantonsrat geforderte Kostendeckungsgrad von 70 % für beide Schifffahrtsgesellschaften. Die im letzten Jahr in Auftrag gegebene Expertise zur Überprüfung der Erreichbarkeit des Kostendeckungsgrades wurde Ende Jahr erfolgreich abgeschlossen. Aufbauend auf den Ergebnissen entstand in guter Zusammenarbeit mit dem Kanton Zug (Regierungsrat Florian Weber und dem Amt für Raum und Verkehr (ARV)) eine neue Lösung, welche im Herbst 2021 dem Kantonsrat zur Abstimmung unterbreitet werden soll. Ein wichtiger Meilenstein für die beiden Schifffahrtsgesellschaften und die langfristige Sicherstellung der Schifffahrt auf den Zuger Seen.

Ohne die Hilfe unserer Partner wäre dies nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund gebührt ein besonderes Dankeschön dem Kanton Zug für die, vor allem in diesem speziellen Jahr, sehr geschätzte und wertvolle Unterstützung. Allen Mitarbeitenden der ZVB, die sich für die Ägerisee-Schifffahrt täglich stark einsetzen, danke ich herzlich. Gerade jetzt in der herausfordernden Zeit zeigt sich zudem deutlich, welchen Vorteil wir dank den ZVB als Partner und Betreiberorganisation ziehen können.

Auf die nächste GV hin hat sich unsere langjährige Co-Revisorin Annie Flückiger entschlossen, ihr Amt aufzugeben. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Meinen Kollegen und meiner Kollegin im Verwaltungsrat danke ich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Und auch Ihnen möchte ich danken, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Denn nur dank Ihrer Loyalität und Unterstützung ist eine Schifffahrt auf dem Ägerisee überhaupt erst möglich. Ich hoffe und bin zuversichtlich, Sie im 2021 wieder in gewohnter Weise auf unserem See begrüßen zu können.

Gerhard Pfister
Verwaltungsratspräsident

Generalversammlung

Die 17. Ordentliche Generalversammlung fand am 23. Juni 2020 aufgrund der COVID-19-Situation ohne persönliche Anwesenheit der Aktionäre in den Räumen der Zugerland Verkehrsbetriebe statt. Die Aktionäre konnten sich durch den vom Verwaltungsrat bestimmten unabhängigen Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung vertreten lassen und ihre Stimme im Vorfeld schriftlich abgeben. Insgesamt vertrat der unabhängige Stimmrechtsvertreter an der Generalversammlung 2187

(72,9 %) Aktienstimmen. Aufgrund einer Gesetzesänderung stand dieses Jahr die Umwandlung der Inhaber- in Namenaktien bevor, was eine Statutenänderung zur Folge hatte.

Die Aktionäre genehmigten die neuen Statuten mit grosser Mehrheit. Auch die Jahresrechnung und Bilanz 2019 wurden genehmigt, und dem Verwaltungsrat sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung wurde Décharge erteilt.

Verwaltungsrat

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2020

Verwaltungsrat

	Mitglied seit
Gerhard Pfister, Oberägeri, Präsident	2002
Fridolin Bossard, Unterägeri, Vizepräsident	2017
Roger Mohr, Unterägeri	2002
Evelyn Rust, Oberägeri	2019
Markus Spörri, Unterägeri	2019
Kantonsvertreter	vakant

Leitungsteam

Philipp Hofmann, Leiter Schifffahrt	2019
Beat Mühlethaler, Leiter Finanzen	2007
Benjamin Schacht, Leiter Betrieb	2012
Andrea Schraner, Bereichsleiterin Marketing & Verkauf	2020
Erika Berger, Gastronomica Ägerisee	2020
Hanspeter Merz (sel.) und Andrea Hotz	(bis Ende 2020)

Revisionsstelle

Buchhaltungs und Revisions AG, Zug	2007
Annie Flückiger, Unterägeri	2007

Die langjährige Co-Revisorin Annie Flückiger hat sich dazu entschieden, ihr Amt als Co-Revisorin per Generalversammlung 2021 niederzulegen. Annie Flückiger hat dieses Amt seit Beginn fachkompetent und minutiös ausgeübt und so zahlreiche Jahresrechnungen unter die Lupe genommen. Wir danken Annie Flückiger ganz herzlich für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihr persönliches Wohlergehen.

Spezielles

Entlastungsprogramm des Kantons Zug |

Die durch die beiden Schifffahrtsgesellschaften und das Amt für Raum und Verkehr (ARV) des Kantons Zug in Auftrag gegebene Expertise konnte 2020 abgeschlossen werden. Die aktuelle Situation wurde analysiert, und es wurde überprüft, ob der durch das Entlastungsprogramm des Kantons Zug vorgegebene Kostendeckungsgrad von 70 % für die beiden Gesellschaften überhaupt erreichbar ist. Die Expertise kommt zum Schluss, dass dies, selbst unter besten Voraussetzungen, nicht möglich ist. In sehr guter Zusammenarbeit mit Regierungsrat und Baudirektor Florian Weber sowie dem ARV, unter der Leitung von René Hutter, entstand aufgrund dieser Basis eine neue Lösung, welche die Finanzierung der Schifffahrt auf den Zuger Seen langfristig sicherstellen soll. Für die gute Kooperation in der Erarbeitung der neuen Lösung danken wir allen Beteiligten sehr. Die neue Vorlage sollte dem Kantonsrat im Verlaufe des 2021 zum Beschluss vorgelegt werden können.

Betrieb und Unterhalt | Die ganze Saison konnte ohne Schiffsausfälle gemeistert werden. Dies vor allem auch dank vorausschauend und fachmännisch durchgeführtem Unterhalt. Dennoch erreicht der Antriebsstrang beim MS Ägerisee allmählich seine geplante Lebensdauer und ist in absehbarer Zeit zu erneuern. Die vergangene Saison war aufgrund der COVID-19-Lage für den gesamten Betrieb eine aussergewöhnliche Situation. Doch trotz behördlicher Vorgaben und dem Einhalten von Schutzkonzepten ist der Start in die Saison reibungslos verlaufen.

Ein Schicksalsschlag im Sommer |

Der unerwartete Tod von Hanspeter Merz-Betschart hat im August 2020 alle erschüttert. Für die Gastronomía Ägerisee war es eine grosse Herausforderung, die Dienstleistung trotz aller Trauer aufrechtzuerhalten. Im Herbst entschied sich Familie Merz-Betschart dann, den Betrieb der Gastronomie auf dem Ägerisee nicht weiterzuführen und sich ganz auf das Geschäft im Hotel Restaurant Eierhals zu konzentrieren. Mit Erika Berger und dem Team des Hotel Restaurant Morgarten, bislang schon Partner unserer Schifffahrt, konnte ab Januar 2021 eine gute Nachfolgelösung gefunden werden. Erika Berger wird die Gastronomie auf unserem See zukünftig alleine betreiben.

Bewährte Partnerschaften | Die im 2019 aufgegleisten Partnerschaften haben sich in diesem schwierigen Jahr als besonders wertvoll erwiesen. Vor allem die Partnerschaften mit Zug Tourismus und Ägerital-Sattel Tourismus konnten mit gegenseitigen Nennungen auf den Webseiten und Storys im Social Media Marketing bestens genutzt werden. Das Motto «Gemeinsam sind wir stark» wurde auch in Zusammenarbeit mit der ZVB umgesetzt. Die beiden ZVB-Blogger haben zum Beispiel mehrere Male den Ägerisee besucht und ihren Followern davon berichtet.

Angebot | Aufgrund behördlicher Vorgaben konnten nicht alle geplanten Fahrten durchgeführt werden. Schon im Frühling mussten wir einige Sonderfahrten absagen. Dies betraf unter anderem auch die beliebten Piraten- und Musikfahrten, auf die 2020 komplett verzichtet werden musste. Auch konnten die erstmals ins Programm aufgenommenen «Fyrabig-Fahrten» nicht durchgeführt werden. Diese wären als «hop on – hop off»-Fahrten jeweils vor Feiertagen ein Höhepunkt für die Bevölkerung im Ägerital geworden. Während der Sommermonate entspannte sich die Situation etwas und einige kulinarische Fahrten, wie die Wild-Wild-

West-Fahrt oder das Wildfestival «Waidmannsheil» konnten glücklicherweise stattfinden. Besonderer Beliebtheit erfreuten sich auch in diesem Jahr die Frühstücksfahrten, welche nahezu immer ausgebucht waren. Leider musste die Saison Ende Oktober aufgrund verschärfter Schutzmassnahmen vorzeitig beendet werden. Die geplanten Sonderfahrten im Herbst/Winter, konnten alle nicht mehr durchgeführt werden.



Geschäftsjahr

Die AeS auf einen Blick

Schiffe
MS Ägeri
MS Ägerisee

Schiffskilometer
4627 km / 6952 km (2019)

Anzahl Fahrgäste
11 600 / 22 803 (2019)

**Höchste Monatsfrequenz
Anzahl Fahrgäste**
Juli 3822 / August 5113 (2019)

Anzahl Betriebsstunden
663 / 1044 (2019)

Der Lockdown im Frühling führte dazu, dass der langersehnte Saisonstart auf dem Ägerisee verschoben werden musste. Die Schiffe durften erst am 8. Juni 2020 unter Einhaltung spezieller Schutzmassnahmen auslaufen. Die Schiffscrew legte hier einen ausserordentlichen Einsatz und Flexibilität an den Tag, sodass die Schutzkonzepte innert kürzester Zeit erstellt und umgesetzt werden konnten. Den Gästen wurde so jederzeit eine sichere Fahrt gewährleistet. Der verschobene Saisonstart fiel leider ausgerechnet auf einen Monat, der nach dem sonnigen Frühling viel Regen mit sich brachte. Dies und die noch ungewohnten Schutzmassnahmen führten dazu, dass die Gäste nur zögerlich aufs Schiff kamen. Doch ab Juli besserte sich das Wetter und wir konnten eine, den Umständen entsprechend, gute Auslastung verzeichnen. Dennoch litt die Schifffahrt unter den strengen Auflagen, unter anderem der Maskentragpflicht auf dem Freideck.

Aufgrund der ausserordentlichen Saison lassen sich die Frequenzzahlen mit den vorangegangenen Jahren nicht gut vergleichen. Die Ägerisee Schifffahrt verzeichnete 2020 insgesamt 11 199 Personen auf den Kursfahrten. Dies sind 40,3 % Prozent weniger als im Vorjahr (2019 insgesamt 18 753 Kursfahrtgäste). Auch der beinahe gänzliche Wegfall der Sonderfahrten und das Ausbleiben von Gruppen und Carreisegästen wirkten sich negativ auf die Zahlen aus. Insgesamt mussten wir auf dem Ägerisee einen Frequenzrückgang von 49,1 % hinnehmen.

Jahresergebnis | Die Pandemie hinterlässt auch bei der Schifffahrt ihre Spuren. Die verkürzte Saison, die annullierten Sonderfahrten, Gruppenreisen, aber auch die ausgebliebenen Extrafahrten drückten massiv auf die direkten Verkehrseinnahmen. Es gelang jedoch, das finanzielle Risiko in den Griff zu bekommen. Nur, die Ägerisee-Schifffahrt konnte dies nicht allein mit realisierten Sparmassnahmen bewältigen. Dank der grosszügigen Unterstützung des Kantons Zug und indirekt auch von allen Gemeinden des Kantons Zug, welche bereit waren, einen deutlich höheren Abgeltungsbetrag zu leisten, gelang es, das Steuerruder fest im Griff zu halten in diesen stürmischen Zeiten. Einen speziellen Dank gilt es auch an die

Gemeinde Oberägeri auszusprechen, welche uns mit zusätzlichen CHF 5 000 aus einem Covid-19-Fonds unterstützte. Anstelle eines befürchteten grossen Verlustes schliesst die Jahresrechnung mit einem kleinen Überschuss von CHF 9 373 ab.

Erfolgsrechnung | Der Betriebsertrag konnte dank den zusätzlichen Abgeltungsbeiträgen gehalten werden.

Die Erträge aus dem Reiseverkehr brachen um mehr als 61 % ein und betragen lediglich CHF 142 386, wovon rund 88 % die Kursfahrten und die restlichen 12 % die Sonder- und die Extrafahrten beisteuerten. Für Unterhaltsarbeiten an der Flotte mussten CHF 69 354 aufgewendet werden. Der betriebliche Kostendeckungsgrad beträgt im 2020 tiefe 29 %, im Vorjahr wurden 51 % erreicht.

Der EBITDA beträgt CHF 95 250. Dies wiederum erlaubte es, die Arbeitsbühne, welche nicht mehr alle Vorschriften erfüllt, vollständig abzuschreiben.

Erneuerungsfonds | Für das Jahr 2020 entrichtete der Kanton Zug wie im Vorjahr einen Beitrag von CHF 80 000 zugunsten des Erneuerungsfonds. Zudem hat die Generalversammlung 2020 beschlossen, an den Fonds CHF 13 142 zuzuweisen. Das Fondsvermögen zugunsten der AeS beträgt per 31.12.2020 neu CHF 651 950. Fondsbezüge wurden im Berichtsjahr keine getätigt.

Eigenkapital / Gewinnverwendung | Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 25.11.2010 § 6 Absatz 2 darf die spezialgesetzliche Reserve max. 30 % der jährlichen Abgeltung betragen. Für das Jahr 2020 beträgt die maximal zulässige Höhe CHF 122 943 (30 % von CHF 409 810). Per 31.12.2020 betragen diese Reserven CHF 87 406. Somit besteht die Möglichkeit, den erzielten Jahresgewinn den spezialgesetzlichen Reserven zuzuweisen.



Bilanz

Aktiven	Anmerkung*	2020 CHF	2019 CHF
Flüssige Mittel		996 935	849 768
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	20 354	53 602
Übrige kurzfristige Forderungen		4 000	4 000
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen		764	1 677
Aktive Rechnungsabgrenzungen		6 254	8 638
Umlaufvermögen		1 028 307	917 685
Mobile Sachanlagen		663 844	663 844
Wertberichtigung mobile Sachanlagen		-525 175	-489 288
Anlagevermögen	2	138 669	174 556
Total Aktiven		1 166 976	1 092 241
Passiven			
		2020 CHF	2019 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	100 586	60 498
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2 496	11 137
Passive Rechnungsabgrenzungen		47 115	50 059
Kurzfristiges Fremdkapital		150 197	121 694
Beiträge Gemeinden Oberägeri und Unterägeri		70 000	70 000
Rückstellungen	4	350 000	300 000
Langfristiges Fremdkapital		420 000	370 000
Fremdkapital		570 197	491 694
Aktienkapital		300 000	300 000
Gesetzliche Kapitaleinlagereserven		200 000	200 000
Spezialgesetzliche Reserven	5	87 406	58 068
Jahresergebnis		9 373	42 479
Eigenkapital		596 779	600 547
Total Passiven		1 166 976	1 092 241

* Detailangaben zur Bilanz finden sich ab Seite 10.

Erfolgsrechnung

Anmerkung*	2020 CHF	2019 CHF
Reiseverkehr	142 386	231 118
Abgeltung Kanton und Gemeinden	409 810	291 352
Schiffsrestauration	3 043	22 821
Übrige Erträge	26 723	21 256
+/- Bestandesänderung an Erzeugnissen und nicht fakturierten DL	0	0
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	581 962	566 547
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen	-69 354	-113 457
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	512 608	453 090
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	512 608	453 090
Pacht und Miete	-8 748	-8 748
Versicherungen	-2 643	-4 437
Betriebsstoffe	-11 628	-15 777
Gemeinschaftsdienst ZVB	-275 348	-268 107
Drittleistungen	-30 021	-17 411
Verkehrswerbung	-48 919	-49 861
Allgemeine Aufwendungen	-40 050	-35 063
EBITDA Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern	95 250	53 686
Abschreibungen	6 -35 887	-11 204
Rückstellungen	-50 000	0
EBIT Ergebnis vor Zinsen und Steuern	9 363	42 482
Kapitalkosten	10	-3
EBT Ergebnis vor Steuern	9 373	42 479
Steuern	0	0
Jahresergebnis	9 373	42 479

* Detailangaben zur Bilanz finden sich ab Seite 10.

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze | Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Sachanlagen | Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag | Infolge der Coronapandemie hat der Bundesrat weiterhin einschränkende Massnahmen für die in der Schweiz lebende Bevölkerung erlassen, welche auch die Ägerisee Schifffahrt AG (AeS) betreffen. Der fahrplanmässige Schiffsbetrieb kann zwar wie geplant am 02.05.2021 starten, unterliegt jedoch weiterhin wesentlichen Einschränkungen und damit verbundenen negativen Folgen auf die Geschäftstätigkeit. Zum jetzigen Zeitpunkt ist es nicht möglich, eine verlässliche Einschätzung der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit und die finanziellen Folgen abzugeben. Mit den zusätzlichen Abgeltungsmitteln der öffentlichen Hand für das 2021 ist die Unternehmensfortführung für die nächsten zwölf Monate zwar sichergestellt, nachhaltige und kritische Einschränkungen über zwölf Monate hinaus können die Unternehmensfortführung jedoch mittelfristig gefährden. Die Abgeltungsvereinbarung 2021 zwischen dem Kanton Zug und den Schifffahrtsgesellschaften der Zuger Seen wurde vom Regierungsrat genehmigt und ist vereinbart. Es bestehen keine weiteren Ereignisse nach Bilanzstichtag, die offengelegt werden müssen.

Detailangaben zu Bilanz und Erfolgsrechnung	2020	2019
	CHF	CHF
1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20 354	53 602
Forderungen Dritte	15 805	44 797
Forderungen ZVB	0	780
Kontokorrent SBB	4 549	8 025
2) Anlagevermögen	138 669	174 556
Anlagen per 1.1.	174 556	185 760
Abschreibungen	-35 887	-11 204
3) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100 586	60 498
Verbindlichkeiten ZVB	10 715	0
Verbindlichkeiten Dritte	10 494	234
Kontokorrent ZVB	79 377	60 264
4) Rückstellungen	350 000	300 000
Grossunterhalt MS Ägerisee	350 000	300 000
5) Spezialgesetzliche Reserven	87 406	58 068
Zuweisung Vorjahresergebnis	29 338	24 339
Stand Spezialgesetzliche Reserven Vorjahr	58 068	33 729
6) Abschreibungen	35 887	11 204
Jährliche Abschreibungen	11 204	11 204
Zusatzabschreibung Hebeanlage	24 683	0

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens | Ägerisee Schifffahrt AG, Oberägeri

Anzahl Vollzeitstellen | Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung	2020	2019
Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.

ZKB-Konto Erneuerungsfonds eidg. konzessionierte Schifffahrt Zuger Seen | Im Auftrage der beiden eidg. konzessionierten Schifffahrten des Kantons Zug, Ägerisee Schifffahrt AG und Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG, wird der gemeinsame Fonds von der ZVB ordnungsgemäss geführt und verwaltet. Das Vermögen per 31.12.2020 setzt sich wie folgt zusammen:

Ägerisee Schifffahrt AG	CHF
Bestand per 01.01.2020	558 836
Zugänge	80 000
Zuweisung gem. GV-Beschluss aus Gewinn 2019	13 142
Abgänge	0
Zinsen und Spesen Geschäftsjahr 2020	-28
Bestand per 31. 12. 2020	651 950
Gesamtvermögen Fonds per 31. 12. 2020	3 398 997

Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung	2020	2019
	CHF	CHF
Jahresgewinn	9 373	42 479
Gewinnvortrag	0	0
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	9 373	42 479
./. Zuweisung Schifffahrtsfonds Zuger Seen	0	-13 142
./. Zuweisung an spezialgesetzliche Reserven	-9 373	-29 337
Vortrag auf neue Rechnung	0	0

Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 25.11.2010 dürfen die spezialgesetzlichen Reserven max. 30 % des ausgewiesenen Abgeltungsbetrages betragen. Der übersteigende Betrag muss in den «Schifffahrtsfonds eidg. konzessionierten Schifffahrt Zuger Seen» einbezahlt werden.

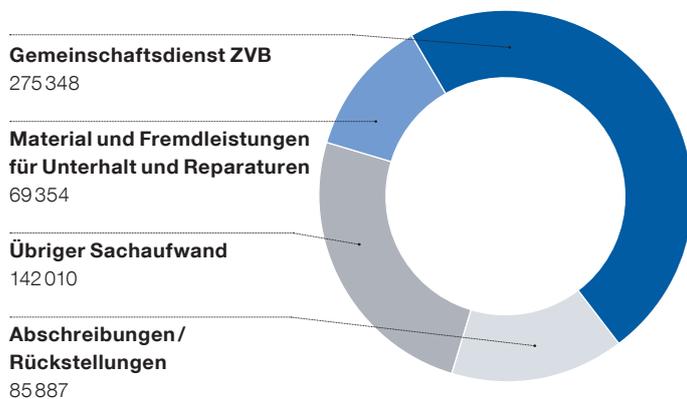
Bei den Spezialgesetzlichen Reserven handelt es sich um Reserven gemäss Vereinbarung über die Durchführung der konzessionierte Schifffahrt auf dem Zuger- und Ägerisee.

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

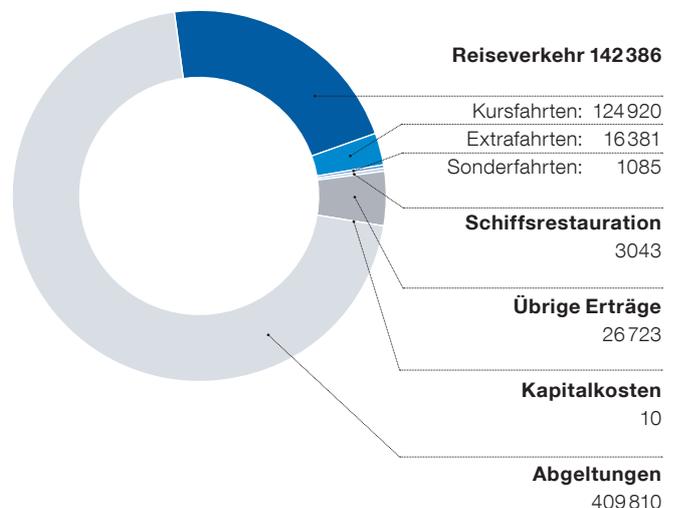
	Anlagenrechnung				Abschreibungsrechnung				Buchwert 31.12.2020	
	CHF				CHF					CHF
	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	Satz in %	Bestand Jahres- anfang	Zugang	Abgang	Bestand Jahres- ende	
Anlagen	59042	0	0	59042		32342	26698	0	59040	2
Gründung, Hebeanlage, Dienststeg	0			0		0			0	0
Bruttokosten CHF 329'873										
Hebeanlage	40300			40300	5	13601	26'698		40299	1
EDV	18742			18742	div.	18741			18741	1
Schiffe	604802	0	0	604802		456946	9189	0	466135	138667
MS Ägeri	56500			56500	10	56499			56499	1
MS Ägerisee	548302			548302	div.	400447	9189		409636	138666
Bruttobaukosten CHF 1'727'574										
Total	663844	0	0	663844		489288	35887	0	525175	138669

Aufwand und Ertrag

Total Aufwand CHF 572'599



Total Ertrag CHF 581'972



Bericht der Revisionsstelle

Zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Ägerisee Schifffahrt AG, Oberägeri | Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Ägerisee Schifffahrt AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zug, 8. April 2021

brag
Buchhaltungs und Revisions AG



Iwan Rogenmoser
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Annen
Zugelassener
Revisionsexperte

Dank und Anerkennung

Wir danken

- allen Fahrgästen für ihren Besuch;
- den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und die Treue;
- den Behörden für die loyale Unterstützung und geschätzte, partnerschaftliche Zusammenarbeit;
- der Hauptsponsorin Zuger Kantonalbank für ihr grosszügiges Engagement;
- allen Subvenienten für ihre Unterstützung: dem Kanton Zug, der Stadt Zug und den Gemeinden Unterägeri, Oberägeri, Baar, Cham, Hünenberg, Menzingen, Neuheim, Risch, Steinhausen und Walchwil;
- dem Bundesamt für Verkehr für die konstruktive Zusammenarbeit;
- den Mitarbeitenden der Ägerisee Schifffahrt für ihren unermüdlichen Einsatz;
- Hanspeter Merz (sel.), Andrea Hotz und Erika Berger sowie allen Mitarbeitenden der Gastronomica Ägerisee für ihre freundliche Gastgeberrolle an Bord.

Ägerisee Schifffahrt AG



Gerhard Pfister
Verwaltungsratspräsident



Cyrill Weber
Unternehmensleiter